Evans & Watson,

Verfertiger von

Salamander Sicherheits-Kisten,

No. 26 Süd Vierte Straße, Philadelphia.

Wahrheit ist mächtig, und muß siegen.

Bericht der Committee, ernannt das Brennen der Eisernen Sicherheits-Kisten zu beaufsichtigen, zu Reading, Februar 27. 1857.

Reading, März 4. 1857.

Die Unterzeichneten, Mitglieder der Committee, machen achtungsvoll folgenden Bericht: Daß wir gesehen haben, wie die zwei Sicherheits-Kisten, nach anfänglicher Uebereinkunft zwischen Farrels und Herring, und Evans und Watson, nebeneinander in eine Furnace gebracht—nämlich: Die Kiste in dem Gebrauch des Zahlmeisters der Philadelphia und Reading Riegelbahn Compagnie, in seiner Amtsstube zu Reading, verfertigt von Farrels und Herring, und die Kiste im Gebrauch von H. A. Lantz, in seinem Stohr, verfertigt von Evans und Watson—und daß Bücher und Papiere in eine gerade wie in die andere gethan worden sind.

Das Feuer wurde angezündet um 8½ Uhr Morgens und wurde aufgehalten bis 4 Klafter Hickory Holz, zwei Klafter dürres Eichen und halb kastanien Top-Holz gänzlich aufgezehrt waren—das Ganze geschah unter der Aufsicht der Unterzeichneten, Mitglieder der Committee. Die Sicherheitskisten wurden dann abgekühlt, darnach geöffnet, die Bücher und Papiere herausgenommen durch die Committee, und nach dem Stohr von H. A. Lantz für öffentliche Untersuchung gesandt—nachdem dieselbe zuerst durch die Committee untersucht und bezeichnet worden waren. Die Bücher und Papiere welche aus der Kiste, verfertigt durch Evans und Watson genommen wurden, waren nur wenig beschädigt durch die ungeheure Hitze, während diejenigen die aus der Kiste, verfertigt durch Farrels und Herring genommen worden sind, nach unserer Meinung völlig 15 Prozent mehr, als diejenigen aus Evans und Watson's Kiste genommenen, beschädigt waren.

Wir glauben das Obige eine rechtmäßige und unpartheiische Prüfung der respektiven Qualitäten der beiden Sicherheits-Kisten gewesen zu sein.

Jacob H. Dyscher.
Daniel S. Hunter.

Wir waren während dem Brennen abwesend, aber stimmen völlig mit dem obigen Bericht von dem Zustande der Papiere und Bücher, welche aus den respektiven Kisten genommen worden sind, überein.

G. A. Nicols,
H. H. Mühlenberg,
James Milholland.

☞ Die folgende benamte Herren, Einwohner von Reading und Umgegend, welche das obige Feuer gesehen haben, haben seit dem Brennen und bis zum 1sten Mai 1857, 28 Sicherheitskisten von Evans und Watson gekauft:

G. A. Nicolls, Lepold Hirsh, Isaac Ruth, Kirk und Hiester, W. Rhoads und Söhne, Henry W. Mißinger 2, Dr. Wm. Moore, Salomon Rhoads, Levi L. Smith, High und Craig, Wm. Kirck, Kaufman und Baum, Wm. McFarlier, Geo. J. Eckert, J. M. u. G. W. Hanstock, Ezra Miller, Jas. Jameson, J. B. u. A. B. Warner, Jacob Schmucker, W. King, B. B. Schollenberger, R. R. Compagnie, H. A. Lantz 2, W. C. und P. P. Ermantrout, J. P. Bridegane, Billmeyer, Follmer und Co., Milton.

—

Evans und Watson

haben nun auf Hand 300,000 Pfund von den obigen

Sicherheits-Kisten,

welche sie an beßeren Bedingungen zum Verkauf anbieten, als irgend ein anderer Manufakturist in den Vereinigten Staaten.

April 1, 1857. nq13

Herring's

Sicherheits-Kisten.

Der anerkannte Champion!

Der neuliche Versuch bei dem Brande zu Reading hat den Strom der öffentlichen Meinung indorsirt, und das Verdikt von mehr als 200 Feuern entscheidend bestätigt, daß „Herrings" die einzige Kiste ist welche nicht verbrennt.

Auszug aus dem Bericht der Committee, bei der Feuer-Probe mit den eisernen Kisten zu Reading:

„Am 26sten Februar versammelten sich alle die Mitglieder der Committee, um die Kisten, Bücher und Papiere (welche in dieselbe gethan worden waren) zu untersuchen, und waren vollkommen befriedigt daß alles recht war. Am folgenden Tage fand das Brennen statt, unter der Aufsicht der Committee. Nach einem rechtmäßigen und unpartheiischen Brennen für 5 Stunden, wurde die Kiste von Evans und Watson zuerst geöffnet—die Kiste hatte auf der inwendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war zum Theil aufgezehrt—während der Inhalt in der Kiste von Farrels und Herring in gutem Zustande war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen Seite derselben."

(Unterzeichnet) H. F. Felix,
P. N. Coleman,
A. H. Peacock,
Committee.

Und indorsirt von über 50 der besten Männer in Reading.

Reading, März 2, 1857.

Die obigen Kisten können in Augenschein genommen werden an No. 31 Walnuß-Straße, allwo das Publikum sich von der großen Vorzüglichkeit von „Herrings Patent Champion" über die besiegte und aufgepolsterte „inwendige Eisen Thür Salamander" überzeugen kann.

Farrels und Herring,

Die einzigen Verfertiger von Herring's Patent Champion Kisten in diesem Staat, No. 31 Walnuß-Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Partheien gemacht wurde, um den Ruf einer Kiste aufzupolstern, welche sich so ganz und gar als unzulänglich bei zufälligen Feuersbrünsten in Philadelphia (Ranstead Platz) bewiesen hat, dadurch daß eine aus dem Stohr eines Agenten (H. A. Lantz) von doppelter Dicke (verschieden von denselben welche sie verkaufen) genommen wurde, um eine von Herrings (nur halb so dick) aufzubrennen, hat fehlgeschlagen, und hat somit mit seiner verdienten Belohnung zusammen getroffen. Herrings Kiste konnte nicht verbrannt werden, welches unumstößlich zeigt, daß die einzige Kiste worauf man sich verlaßen kann, die Herrings-Kiste ist, von welcher mehr als 15,000 jetzt in wirklichem Gebrauch sind, und mehr als 200 sind schon durch Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen Verlust.

Mai 13, 1857. nq13

Höchst Wichtig!!

Chas. Harknes u. Sohn,

Kleider-Händler im Großen, No. 338 Markt Straße,

Süd-Oestliches Ecke der 4ten Straße, in Philadelphia.

Haben sich entschloßen, ihren eleganten Stock von neuen Stil Spätjahrs- und Winter-Güter, an einer unermeßlichen Herabsetzung von den gewöhnlichen Preißen gänzlich auszuverkaufen.

Großhändler werden wohl thun die jetzige Gelegenheit zu benutzen,

N. B.—Noten von allen zahlungsfähigen Banken werden an Par angenommen.

October 28, nq3M

Ein Neuer Stohr.

Probirt uns—wenn es Euch beliebt—kauft von uns!

Neue Eröffnung!

Wohlfeile und fäschionable Waaren an Scheimer u. Guth's Stohr.

Trockene Güter, Grozeries, Quienswaaren, Crockery, u. s. w., u. s. w.

Ein neuer Stohr, neue Firma, und neue Waaren!

Scheimer und Guth

Haben soeben einen neuen Trockenwaaren, Grocery und allgemeinen Varietäten Stohr, an No. 9, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pennsylv., beinahe gegenüber der Odd-Fellows' Halle, eröffnet, mit einem ganz neuen Stock Waaren, mit großer Sorgfalt aus den vornehmsten Häuser in Neu-York und Philadelphia gewählt. Man kann sich darauf verlaßen, und auf diesen Thatbestand wünschen wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu richten, daß unser Stock die größte und meist fäschionabelste Verschiedenheit in der Stadt in sich faßt, und nichts daß auf den Schelves für ein Dutzend oder zwanzig Jahren geruht hat, findet man hier, sondern im Gegentheil Alles frisch aus den besten City Häuser. Unsere Preißen sind gleich, und auf den geringst-lebenden Profit basirt; die Wahrheit dieser Aussage können alle am besten erfahren, die bei uns vorsprechen. Wir fragen blos einen Anspruch, und versichern vollkommene Satiesfaction. Unser ungeheurer Stock besteht aus

Schwarzer und farbiger Seide, und Manteln,

Feine Dreß-Waaren, jeder Art,

Niedere und Medium Preiß Güter.

Schawls,	Mantillas,	Handschuhe,
Cravatten,	Scarfs,	Cloaks,
Strümpfe,	Halstücher,	u. s. w.

Ausgewählte Güter für Mannsleute,

Trauer-Waaren,
von allen Benennungen.

Irisch Leinwand, Leinwand-Güter,

und alle andere Artikeln die in einer Haushaltung gebraucht werden—kurz Alles was gewünscht wird, von dem reichsten Italienischen Seide bis zum wohlfeilsten Heimgemachten herab.

Unser Stock von Haus-Furnisching-Waaren, als Cärpets, von allen Styls, Qualitäten und Preißen, Oeltücher, etc., findet man vielfach und voll, ebenso unser Stock Grocerien, China-, Glaß-, Quiens- und Crockery-Waaren.

☞ Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreiß erlaubt wird.

Es ist unsere Absicht Geschäfte auf liberale und streng ehrbaren Prinzipien zu betreiben, und vertrauen daß das Publikum uns eine liberale Kundschaft zukommen laßen wird. Wir scheuen uns nicht zu bemerken, daß unsere langjährige Erfahrung in dem Geschäft uns in den Stand setzen wird, einen Stock Güter zu halten, der die öffentliche Aufmerksamkeit verdient. Vergeßt den Ort nicht—☞ **No. 9,** West Hamilton-Straße. No. 9 ist der Platz—Sprechet bei uns vor!

Scheimer und Guth.

September 23. nqbv

Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement Oehl-Tuch von den neuesten Styles und besten Manufakturen von 1 bis 2½ Yard breit.—Ein großes Assortement von Oehl-Schädes von allen Styles und Farben,—so wie Welschkornbesen, angestrichene Buckets, Marktkörbe, u. s. w., zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säckchen wohlfeil zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Fisch! Fisch!

Eine große Quantität No. 1, 2 und 3 Makrelen, in ganzen, halben und viertel Barrel, von der besten Qualität, an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq13

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Ein Neuer und wohlfeiler

Bargeld Stohr,

Komm Einer, kommt All'
An Wolle und Burdge's Stohr.
Versäum' es Niemand in diesem Fall—
Just sprechet mal dort vor.

Wolle und Burdge

Machen den Einwohnern von Lecha und angrenzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie ihren neuen Stohr eröffnet haben mit einem ganz neuen Stock von

Trockenwaaren, Groceries, Queenswaaren, Carpets, Oeltuch, u. s. w.,

In dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren unterhalb des Marktplatzes, Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Wir haben einen Stohr mit einem ganz neuen Stock Waaren, welche wir alle als vorzüglich anempfehlen können, und hoffen auf einen Theil der öffentlichen Gunst. Wir verkaufen an den niedersten Preisen, gewähren aber Baargeld-Käufern besondere Vortheile, um den Grundsatz „Schnelle Verkäufe und kleine Profite" in praktische Ausführung zu bringen.

Wir laden Käufer ein bei uns anzurufen, unsern Stock in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen, denn unser Assortement ist ein vorzügliches, und umfaßt zum Theil

Tuch, Cassimere, Satinett, Jeans, und andere Kleiderstoffe für Alte und Junge.

An die Damen.

Wir schmeicheln uns, daß wir eine Auswahl Güter besitzen, wie sie grade für die Mode und Jahrszeit paßend sind, und auch wegen den Preisen werden wir mit Keinem ausfallen. Darunter sind

Seide—schwarze und Fäncy von jeder Sorte. Woll Delaines, Plaids, Delaines, Delaine Plaid und Streifen, Prints, Collars, Strumpfwaaren, u. s. w.

Für Solche die nicht unter den Fröhlichen sind, haben wir Trauerwaaren von den besten und schönsten Patterns. Einfachfarbige Güter, als Coburgs, Caschmere, französische Merinoes, u. s. w., sammt einem großen Assortement von

Schawls,

als Stella, Brocha, Caschmere, Bay State Empire, Jaguards Lange und Squäre Schawls.

Braune und gebleichte Mouslins, Scheetings, Carpets, Oeltuch, ein volles Assortement von Queenswaaren, Fensterblenden und

wohlfeile Groceries,

als Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, jederlei Gewürze, Liverpool und Ashton feines Salz, No. 1, 2 und 3 Makrelen in ¼, ½ und ganzen Barrels.

☞ Wir lenken die Aufmerksamkeit von Stohrhaltern im Allgemeinen auf die Thatsache, daß wir Agenten sind für den Verkauf von

Papier-Tuten,

welche durch Maschinen verfertigt sind, und halten dieselben immer auf Hand, von ¼ bis 20 Pfund Tuten, viel wohlfeiler als man sie von Hand machen kann.

Landes-Produkte.

Schmalz, Butter, Speck, Grundbirnen, u. s. w., werden am Marktpreis im Austausch für Waaren angenommen.

In der Hoffnung daß ihr einen Versuch mit uns machen werdet, werden wir euch mit guten Waaren versehen.

J. N. Wolle.
J. B. Burdge.

Allentaun, Sept. 30, 1857. †—

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat,—welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist,—Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft,

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt.—Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäschionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, Sept. 30. nqbv

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—bv

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delains, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky, Jeans, Cassimeres, schwarze, blaue-, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Caffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brecha Schawls,	Schwarze Thibet Schawls,
Viereckige Brecha do.	Farbige do. do.
Plain Cashmere do.	Blush do. do.
Gedruckte Teferri do.	Gedruckte Cashmere do.
Lange Bay State do.	Meus Delaine do.
Viereckige Bay State do.	Plain Bluck Seiden do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Setts und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

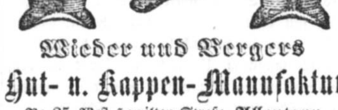
Carpets und Oehltücher.

Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Boden-Carpets — an allen Preißen, und ein volles Assortement von Boden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die oben angeführten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preißen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Neue Güter.



Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

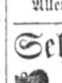
Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Sehet hier! Sehet hier!!



Da gerade die Jahreszeit vorhanden ist, wo jede Person sich um gute und dauerhafte Wasserdichte Stiefel und Schuhe umzusehen und damit vorzubereiten hat, so zeigt der Unterzeichnete dem Publikum ergebenst an, daß er seinen ausgedehnten

Stiefel- und Schuh-Stohr,

No. 77 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuch's und George's Gasthäusern, in Allentown, mit dieser Waare gänzlich angefüllt hat, oder allezeit bereit ist, auf die kürzeste Anzeige auf Bestellung Stiefel und Schuhe nach Verlangen auf die beste Manier und nach jeder nur wünschenden Mode verfertigt. Rufet bei ihm an und kaufet, und wer einmal von ihm kaufet, kauft auch wieder, denn seine Stiefeln und Schuhe sind an Güte, Schönheit und Billigkeit nicht zu übertreffen.

Sein Vorrath von Gummi-Schuhen ist kaum zu beschreiben, und blos das Auge kann die beste Auswahl machen. Herren und Damen rufet an, und ihr werdet es nie bereuen.

Elias Mertz.

Allentown, Dec. 16. nqbv.

C. M. Runk,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen.
Allentaun, Penns.

Amtsstube Nord 7te Straße.

November 25. nq3M

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

December 16.

Wohlfeil! Wohlfeiler! Wohlfeilste!

Große Herabsetzung von Preißen am **Allentaun**

China Stohr.

Der Unterzeichnete macht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß da er kürzlich eine Uebereinkunft in Philadelphia getroffen hat,—um sich die Vortheile zuzusichern, welche sich täglich dadurch einstellen, daß sehr große Quantitäten Waaren, in sein Fach gehörend, unter dem Scheriffs Hammer verkauft werden, wovon er seine Güter auswählet,—er nun Alle die ihn somit begünstigten, daß sie bei ihm anrufen, an Preißen befriedigen kann, die aller Competition diesseits Philadelphia trotz bietet. In Wahrheit, seine Vortheile in dieser Hinsicht, und als Händler im Großen, können nicht erlangt werden, ausgenommen bei denjenigen welche, wie er, ausschließlich sich diesem Geschäfts-Zweige widmet.—Es ist seine Absicht den

Allentaun China Stohr

im nächsten Frühjahr, mehr nach dem Mittelpunkt dieser Stadt zu verlegen, damit er in den Stand gesetzt wird, dem Publikum mehr nach seiner Bequemlichkeit zu dienen—wovon aber zeitliche Nachricht ertheilt werden soll.

Er bittet um Erlaubniß hier seinen ungeheuchelten Dank den Bürgern dieses Orts darzubringen, für den liberalen Antheil der Unterstützung welche ihm hiezuvor zu Theil wurde,—und er wird sich bemühen sich eine Fortdauer zu sichern, dadurch daß er immer zu Euerer Untersuchung offen halten wird, den größten und best-ausgewählten, so wie den wohlfeilsten Stock von

China,- Glas- und Queenswaaren,—desgleichen Stein,- Erden- und Brittannia-Waaren,

mit dem irgend ein Town von der Größe dieser Stadt, in diesem oder irgend einem andern Staat, sich rühmen kann.

Er fühlt sich in seinem Entschluß aufgemuntert, durch die Zeugniße die er hat, daß seine Bemühungen anerkannt werden. Sein Stock besteht zum Theil aus beinahe allen Arten und Qualitäten von

Queenswaaren, sowie Delph oder Crockery.

Er verkauft nun weiße feine Thee-Setts, bestehend aus 46 Stücken für $1,75; volle Setts, Thee-, Dinner- und Kammer-Setts einschließend, für $5,00; Glaswaaren von beinahe allen Benennungen, welche für Haus-Gebrauch verlangt werden; Drittel Quart Tumblers für 37½ Cents das Dutzend; seine zwei Tube Fluid Stand-Lampen für 25 Cents das Stück; feine zwei Tube Stand-Oehl-Lampen für 12½ Cents das Stück, und alle andere Glas-Artikel an Preißen mit den Zeiten übereinstimmend.

Desgleichen: Stein- und Erdenwaaren von allen Arten an herabgesetzten Preißen.

Ebenfalls: Brittannia-Waaren.—In diesem Zweig versieht er Jeden mit allem was er verlangen mag.—Er verkauft nun gute Castors an 90 Cents, wofür er früher $1,37 erhielt.

Er ladet alle ein bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er entschloßen ist einen Jeden sowohl in dem Preis als in der Qualität zu befriedigen.—Vergeßet den Ort nicht—der

Allentaun China-Stohr

ist gerade gegenüber dem Courthause, in Allentaun.

☞ Stohrhalter welche ein Assortement kaufen, werden an Philadelphia Preißen besorgt.

Thomas C. Kernahan.

Allentaun, November 25, 1857. nqbv

Große Bargains!

Der Winter ist bei der Hand!

Und Troxell und Metzger sind bereit allen abzuwarten die bei ihnen anrufen.

Troxell und Metzger sind soeben von Philadelphia, mit einem frischen Vorrath von Güter zurückgekehrt, welche sie überzeugt sind keinen in irgend einem andern Etablisement dieser Stadt nachstehen.

Fertig gemachte Kleider.

Wir haben nun eine sehr schöne Lot von fertig gemachten Kleider auf Hand, welche wir alle an herabgesetzten Preißen verkaufen werden. Unser Stock besteht aus

Ueber-Röcken, Frock-Röcken, Dreß-Röcken, Geschäfts-Röcken, Raglans, Roguelaures, Grecian Sacks, einfache und doppelbrüstige Westen, Hosen, Overalls

und jeden andern Artikel welcher ein Mann in unserem Fache nöthig hat.—Die fertiggemachte Kleider werden unter unserer eigenen Aufsicht gemacht.

Kunden-Arbeit.

Wir sind zu allen Zeiten bereit Kleidungsstücke auf Bestellung zu verfertigen. — Wir beschäftigen keine als gute Arbeiter, und daher ist es daß wir für unsere Arbeiten gut stehen können.

Man vergeße nicht, ihr Waarenlager ist am südwestli[illegible] Ecke der Ost-Hamilton und 6ten Straße der [illegible]entaun.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und sie werden sich stets bemühen alle Ansprechende, sowohl in Hinsicht der Güte ihrer Artikel als ihrer Preise zu befriedigen.

Troxell und Metzger.

November 25. 1857. nqbv

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Pretz 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, H. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6M

Wheatleys Arch Straßen Theater,

Arch Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

Die Stern Companie.

Zusammengesetzt durch die besten Künstler in der Welt, und übertrifft an Stärke und Talent irgend eine Dramatische Combination, ehedem dem theatrischen Publikum angeboten, macht ihre Erscheinung jeden Abend in

Comede, Tragedy, Serio-Comic-Drama Vaudevilles, Musikalische Burlettes, 2c. 2c.

☞ Wenn Ihr nach der City geht, vergißt nicht dahin zu gehen.

Oct. 28. 1857. nq3M

Der kleine Thomas [illegible]?

Der Unterzeichnete macht seinen alten Freunden und früheren Bekannten die Anzeige, daß er das bekannte Gasthaus zum Schild

Der aufgehenden Sonne,

früher bewohnt von J[illegible] Schleifer und Jehn[illegible]ger, am Ecke der [illegible] Hamilton Straße, in [illegible] Stadt Allentaun, bezogen hat, allwo er sich bestreben wird Freunde und Reisende auf das Beste zu bewirthen. — Es ist dies schon ein alter Wirthsstand und hat einer der besten Höfe in Allentaun.—So ist auch der kleine „Tom" ein erfahrener Gastwirth — hält immer von den wärmsten Oefen in der Stadt.—Er betreibt das Geschäft schon eine lange Zeit und ist allerwärts als ein lustiger Geselle bekannt.—Ja schon in Trexlertaun hat man erfahren daß dem „Tom" keine Mühe zu viel ist, um seinen Gästen auf das Beste zu dienen. — Und wer nur einmal bei ihm anspricht wird sogleich zugeben, daß alles das Obige buchstäblich wahr ist.

Sein Bär ist immer mit den besten Getränken versehen und in seiner Küche könnt ihr die Braten rauchen und dampfen sehen daß es eine wahre Lust ist,—und zum Letzten hat er noch einen alten erfahrnen Stallknecht, der immer bereit ist die Pferde mit Sorgfalt zu behandeln.

Thomas Lichtenwalter.

Von dem Stallknecht.

Einen Haßler bei der Hand,
Find' man hier stets am Wirthshausstand;
Der sein' Busineß gut versteht,
So wie auch frisch zu Werke geht:—
Sind die Pferde vor der Thür,
So ist auch der Fritz schon hier.

Doppel-Fritz.

December 2. 1857 nqbv

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

E. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preißen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Stil; Satinett von allen Styls, Figuren und Preißen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. na13

Sehet hier!

Es wird unter Kosten ausverkauft!

Die Unterzeichneten offeriren ihren ganzen ausgedehnten Stock von

Trockenwaaren, Quienswaaren, Grozereien, Oiltücher und Cärpets,

an oder unter Kosten, zum Verkauf, indem sie diese Geschäfte aufgeben werden. Sie laden daher Alle ein sie mit einem Besuch zu beehren, indem sie jetzt noch eine Gelegenheit haben Bargains zu machen, die wir fest entschloßen sind ihnen zu geben. Wir haben auf Hand

Kattune und Delains, Seiden und Trimmings, Mouslins und Flannels, Caßinett, Tuch, Cassimere, Westings, Cärpet-Bägs, Cärpets, Oiltücher, Quienswaaren, Glaswaaren, Bürsten, Stricke, Spiegel

und irgend etwas das verlangt wird, und welches wir sicher und in der That an Kosten verkaufen, indem wir Geschäfte einstellen werden. Wenn Ihr daher Bargains machen wollt, so rufet an, an dem Neuyork Stohr, No. 29 West Hamilton Straße in Allentaun.

Houpt und Stuckert.

Wohlfeiles Salz.

Man ist Eure Zeit Salz an ersten Kosten zu kaufen bei

Haupt und Stuckert.

November 25. nqbv

Neue Currier.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum die Nachricht, daß sie neulich

Das Currier-Geschäft,

in der Stadt Allentaun begonnen haben, und zwar an der Stelle wo dieses Geschäft schon seit Jahren von William Grim betrieben worden ist—deßen Stock sie käuflich an sich gebracht haben—in der Hamilton Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber,—allwo sie immer

Ein vollständiges Assortement Oberleder, Kalbfelle, Schaaffelle, Roth- und Eichen-Sohlleder,

und kurz alles das in ihr Fach einschlägt zum Verkauf auf Hand halten, und an den allerniedrigsten Preißen verkaufen werden.

☞ Alle Arten Häute werden immer eingenommen und dafür der höchste Marktpreis bezahlt.

Als junge Anfänger bitten sie um geneigten Zuspruch, und versprechen alles Mögliche zu thun um einen jeden Ansprechenden, hinsichtlich der Preiße und die Güte der Waaren, zu befriedigen.

Walter J. Grim,
Joseph Hecker.

December 9. 1857 nq3M

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq13